

Das 3. Cap.

1. *Gespräch Christi mit Nicodemo: darinnen er anzeigt die Ursache des ewigen Lebens und der Verdammnis.*
2. *Christus und Johannes taufen auf eine Zeit, und Johannes gibt Christo Zeugnis bei seinen Jüngern.*

(1) 1 Es war aber ein Mensch aus den Pharisäern, mit Namen Nikodemus; ein oberster der Juden. 2 Dieser kam zu Jesus des nachts, und sprach zu ihm: Rabbi, wir wissen, dass du von Gott kommen bist; als ein Lehrer; dann niemand kann diese Zeichen tun, die du tust, es sei dann Gott bei ihm.

3 Jesus antwortet und sprach zu ihm: Amen, amen, ich sage dir:

Wann einer nicht von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen. 4 Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wann er alt ist? Kann er auch zum anderen Mal in seiner Mutter Leib eingehen und geboren werden? 5 Jesus antwortet: Amen, amen, ich sage dir: Wann einer nicht geboren wird von dem Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen. 6 Was von dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was von dem Geist geboren ist, das ist Geist. 7 Lass dichs nicht wundern, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsset von neuem geboren werden. 8 Der Wind blaset, wo er will, und du hörest sein Sausen wohl, aber du weißt nicht, von wannen er kommet und wohin er fahret. So ist ein jeglicher, der von dem Geist geboren ist. 9 Nicodemus antwortet und sprach zu ihm: Wie mögen diese Dinge geschehen?

10 Jesus antwortet und sprach zu ihm: Du bist der Lehrer Israels und weißest gleichwohl diese Ding nicht? 11 Amen, amen, ich sage dir: Wir reden, das wir wissen, und zeugen, das wir gesehen haben: Noch nehmet ihr unser Zeugnis nicht an. 12 Glaubet ihr nicht, wann ich euch irdische Ding sage, wie würdet ihr glauben, wann ich euch himmlische Ding sagen würde?

13 Und zwar niemand ist hinauf in den Himmel gefahren, und der, der aus dem Himmel herab kommen ist, nämlich der Sohn des Menschen, der im Himmel ist. 14 Und * wie Moses in der Wüsten die Schlange erhöhet hat, so muss der Sohn des Menschen erhöhet werden: 15 Auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. 16 Dann * also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gegeben hat, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. 17 Dann * Gott hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt, dass er die Welt richte, sondern, dass die Welt durch ich selig werde. 18 * Wer an ihn glaubet, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubet, der ist schon gerichtet, dieweil er nicht geglaubt hat an den Namen des eingeborenen Sohns Gottes. 19 Das ist aber das Gerichte, * dass das Licht in die Welt kommen ist, und die Menschen haben die Finsternis mehr geliebt als das Licht, dann ihre Werke waren böß'.

20 Dann ein jeglicher, der Arges tat, der hasset das Licht und kommet nicht an das Licht, auf das seine Werke nicht gestraft werden. 21 Wer aber aufrichtig handelt, der kommt an das Licht, auf dass seine Werke offenbar werden, dass kein Gott getan find'.

(2) 22 Danach kam Jesus und seine Jünger in das jüdische Land und hielt sich daselbst mit ihnen und taufet. 23 * Johannes aber taufet auch noch zu Enon, nahe bei Salim, dieweil viel Wasser daselbst war; und sie kamen

*Num.21,9
Inf. 12,32

*1. Joh. 4,9

*Lk. 9,56
Inf. 9,39
und 12, 47

*Joh. 5,24 und 6, 40.47
und 20.,31

*Sup. 1,9

*Joh. 4,1

dahin und ließen sich taufen. 24 Dann * Johannes war noch nicht in den Kerker gelegt. 25 Da entstand eine Frag von einem aus den Jüngern Johannis mit den Juden über Reinigung. 26 Und sie kamen zu Johanne und sprachen zu ihm: Rabbi, der bei dir war am Jordan, * von dem du zeugtest, siehe, der taufet und sie kommen alle zu ihm. 27 Johannes antwortet und sprach: Ein Mensch kann nichts nehmen, es sei ihm dann gegeben worden aus dem Himmel. 28 Ihr selbst seit meine Zeugen, dass ich gesagt hab': Ich bin nicht Christus, sondern * dass ich vor ihm hergesandt sei. 29 Wer die Braut hat, der ist der Bräutigam; der Freund aber des Bräutigams, der da stehet und ihm zuhöret, der freuet sich hoch über des Bräutigams Stimme. Diese meine Freude nun ist erfüllet. 30 Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen. 31 Der von oben her kommet, ist über alle: Wer aus der Erden ist, der ist aus der Erden und redet aus der Erden; der aus dem Himmel kommet, der ist über alle. 32 *Und er zeuget was er gesehen und gehöret hat; noch nimmt sein Zeugnis niemand an. 33 Wer aber sein Zeugnis annimmt, der hat versiegelt, dass * Gott wahrhaftig sei. 34 Dann welchen Gott gesandt hat, redet Gottes Wort; dann Gott gibt demselben den Geist nicht nach der Maß. 35 Der Vater hat den Sohn lieb, und * hat ihm alles in seine Hand gegeben. 36 Wer an den Sohn glaubet, der hat das ewige Leben; wer aber dem Sohn ungehorsam ist, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibet über ihm.

*Mt 14,5

*Sup. 1,15
und 27,34

*Sup. 1,20 Malach. 3,1
Mk 1,2 Lk 1,17

*Inf. 5,9 und 8,28
und 12,49 und 14,10

*Röm. 3,4

*Mt. 11,27 und 28,28
Inf. 5,22 und 17,2
Heb. 2,8 1. Joh. 5,10